

Schreck in der Früh

Auch Jesuit unter den zehn Festgenommenen

Bilbao/Bozen (Ie) - Die Polizeiaktion gegen die Redakteure der baskischen Tageszeitung „Euskaldunon Egunkaria“ begann am Donnerstag ab 1.30 Uhr in der Früh auf Anordnung von Richter Juan del Olmo.

Die Polizei nahm neun der zehn in ihren Häusern fest. Dabei schlug sie mehrere Türen ein. Auch persönliche Papiere beschlagnahmte sie und nahm acht Koffer mit.

In Bilbao mussten Nachbarn als Zeugen der Durchsuchung beiwohnen. Das Verlagshaus wurde versiegelt, Personalcomputer wurden weggebracht. Die Video-Kameras

wurden ausgeschaltet, so dass es keine Bilder von den Festnahmen gibt. Die Durchsuchungen von Privathäusern und Redaktionen dauerten acht Stunden und wurden gestern fortgesetzt.

Festgenommen wurden Verlagsleiter Inaki Uribe, Chefredakteur Martxelo Otamendi (beide waren vergangenes Jahr in Bozen bei den „Dolomiten“ gem. gesehene *Gäste*), Verwaltungsratsvorsitzender Juan Mari Torrealdai sowie Pello Subiria, Luis Goia, Fermin Lazkano, Inma Gomila, Xabier Alegria, Xabier Oleaga und der Jesuit Txema Auzmendi.



Hunderte von Demonstranten zogen durch San Sebastian - aus Protest gegen Spaniens Schließung von „Egunkaria“. APA/epa